

1-K PUR-Injektionsklebstoff

UZIN RK 37

Harter, schubfester und schnellabbindender Klebstoff für Reparaturarbeiten

Anwendungsbereiche:

1-K Injektionsklebstoff für Parkett-Reparaturen. Zur Klebung und Sanierung von Hohlstellen, Festlegung einzelner Parkettelemente oder kleinerer Teilflächen. Für den Innenbereich.

Hauptanwendungsbereich:

- ▶ Beseitigung von Hohlstellen
- ▶ Festlegung einzelner Parkettelemente oder kleinerer Teilflächen

Geeignet auf:

- ▶ Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- ▶ mit alten wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten behafteten Untergründen
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB/2 – OSB/4-Platten
- ▶ bestehenden Keramik- und Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- ▶ neuen Gussasphaltestrichen
- ▶ Fertigteilstrichen, Gips-Faserplatten
- ▶ Parkettgeeigneten Spachtelmassen
- ▶ Parkettgeeigneten UZIN- Dämm- und Verlegeunterlagen
- ▶ Warmwasser- Fußbodenheizung



Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN RK 37 ist besonders dünnflüssig eingestellt und härtet bereits mit sehr geringen Mengen Umgebungsfeuchtigkeit aus. Durch den aufschäumenden Effekt wird ein gutes Füllen der Hohlräume und eine kraftschlüssige Verbindung hergestellt.

Zusammensetzung: Aromatisches Polyurethan-Präpolymer.

- ▶ Sehr gutes Eindring- und Benetzungsvermögen
- ▶ Hohlraumfüllend
- ▶ GISCODE RU 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Flasche mit Düse
Liefergrößen:	250 g
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Farbe:	gelblich-transparent
Verbrauch:	je nach Anwendung
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Offene Zeit:	ca. 20 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 6 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 1 – 2 Tagen*

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

Verarbeitung:

1. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen. Den zu unterspritzenden Bereich durch Abklopfen eingrenzen und markieren. Bohrstelle zur Klebstoffinjektion etwa mittig des markierten Bereichs festlegen und mit Klebeband (z. B. Packband) abkleben, um Ausbrüche und Klebstoffverunreinigungen zu vermeiden. Zweite Bohrstelle (2 mm) im Bereich der hohlliegenden Stelle setzen, um den Luftaustritt während der Injektion zu ermöglichen.
2. Die zu unterspritzende Fläche durch das Klebeband hindurch je nach zu erwartendem Verbrauch mit einem Durchmesser von 1 bis 4 mm durchbohren und von Bohrstaub befreien.
3. Die auf den Durchmesser der Bohrung passend geöffnete Düse der PE-Flasche in das gesäuberte Bohrloch einführen und den Klebstoff unter leicht dosierten Druck auf die Flasche injizieren.
4. Klebstoffverunreinigungen auf dem Parkettboden sofort mit Reinigungstüchern der UZIN Clean-Box entfernen.
5. Abklebung nach beendetem Klebstoffeintrag entfernen. Bohrloch mit einem farblich an das Holzdekor angepassten Hartwachs oder Holzkitt verfüllen. Bohrlöcher > 2 mm vor dem Verfüllen empfehlenswerter Weise mit einem geeigneten Holzdübel schließen.
6. Nach Füllung des Bohrlochs die Fläche ca. 6 Stunden beschweren.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler, trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis -25°C . Angebrochene Gebinde dicht verschließen und innerhalb einer Woche aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei $18 - 25^{\circ}\text{C}$, Bodentemperatur über 15°C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Verwendbar sowohl vor dem Schleifen des Parketts als auch unter Beachtung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen bei bereits versiegelten Parkettböden.
- ▶ Durchmesser des Bohrlochs je nach geschätztem Volumen des zu füllenden Hohlraums zwischen 1 und 4 mm dimensionieren.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU1.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Kunststoffgebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sowie ausgehärtete Produktreste sind Baustellenabfall.